

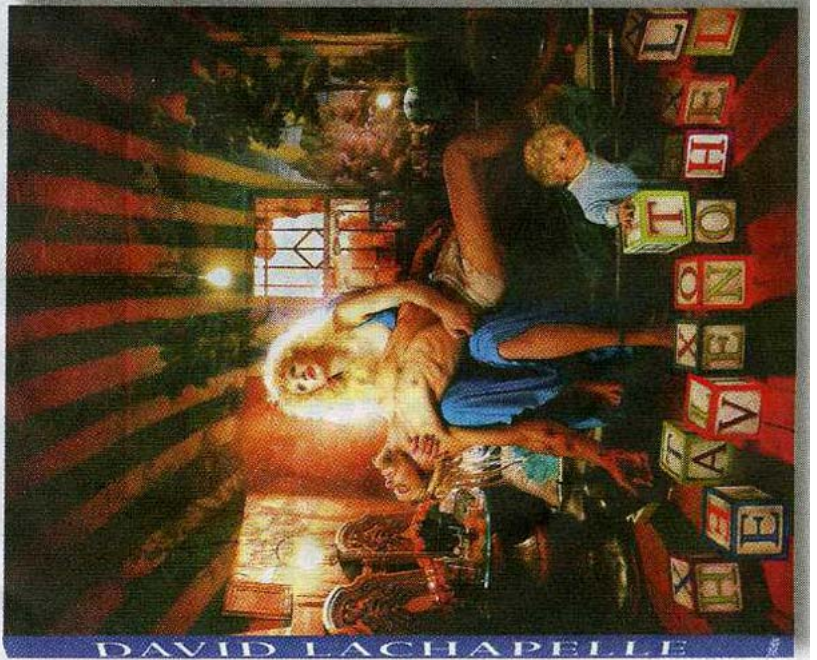
Heaven to Hell

Der dritte Band der LaChapelle-Trilogie

LaChapelle Heaven to Hell ist der lange erwartete dritte Band der Trilogie, die mit *LaChapelle Land* (1996) begann und mit *Hotel LaChapelle* (1999) fortgeführt wurde. Vollgepackt mit außergewöhnlichen und provokanten Aufnahmen, sind diese Titel sofort begehrte Sammlerstücke geworden und wurden wiederholt nachgedruckt. Der Band *LaChapelle Heaven to Hell* ist eine explosive Sammlung der neuen Arbeiten des visionären Fotografen und enthält fast doppelt so viele

Bilder wie seine beiden Vorgänger. Die Stärke von LaChapelles Arbeit liegt seit der Veröffentlichung von *Hotel LaChapelle* in seiner Fähigkeit, den Fokus der Mode- und Glamourwelt auf Themen von gesellschaftlichem Belang zu richten.

LaChapelles Aufnahmen - der berühmtesten Gesichter auf diesem Planeten, von Randfiguren wie der transsexuellen Amanda Lepore oder der Besetzung seiner gefeierten Dokumentation *Rize* -



stellen unsere Vorstellungen von Geschlecht, Glamour und Status in Frage. Barock, Renaissance, Kunstgeschichte, Kino, die Bibel, Pornographie, Popkultur - aus all diesen Quellen schöpft LaChapelle, um seine zutiefst persönliche und bahnbrechende Bildsprache zu schaffen, die wie ein Spiegel unserer Zeit wirkt.

Aufwändig im Hardcover-Format der Trilogie gestaltet und in einer Box verpackt, ist *LaChapelle Heaven to Hell* ein must-have für alle Freunde zeitgenössischer Fotografie.

Auch der Preis ist attraktiv, insbesondere für alle, die sich für TASCHENS limitierte Edition *LaChapelle, Artists & Prostitutes* interessieren haben.

Der Künstler

Noch in der Highschool bekam David LaChapelle von Andy Warhol seinen ersten professionellen Job angeboten: ein Shooting für die Zeitschrift *Interview*. Seiner Fotografie widmeten zahlreiche Galerien und Museen Ausstellungen, darunter die *Tony Shafrazi Gallery* und *Deitch Projects* in New York; die *Fahey-Klein Gallery* in Kalifornien, *Camerawork* in Deutschland; *Sozzani* und der *Palazzo delle Esposizioni* in Italien.

Seine Bilder von Prominenz und zeitgenössischer Popkultur prangen auf den Titeln und Seiten großer Zeitschriften wie der italienischen *Vogue*, der französischen *Vogue*, *Vanity Fair*, *Rolling Stone* und *i-D*. *LaChapelle* führte Regie bei Musikvideos für Künst-



ler wie Moby, Jennifer Lopez, Britney Spears, Christina Aguilera und The Vines. Seinem wachsenden Interesse für Film ist die Kurzdokumentation *Krumped* zu verdanken, die beim Sundance Filmfestival prämiert wurde und aus der er den Spielfilm *RIZE* entwickelte, der 2005 ausgezeichnete Kritiken erhielt. *American Photo* nahm LaChapelle kürzlich in die Top Ten-Liste der wichtigsten Protagonisten im Bereich Fotografie auf.

„Die einzige Verbindung zwischen Andy Warhol und J-La“ - GQ, London, über David LaChapelle

David LaChapelle
Heaven to Hell
ISBN 978-3-8228-2572-3
EUR 49,99